

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 24 (1967)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23

Druck: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz: Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement: 7.- Fr.

Deutschland: A. Vogel, Verlag der Gesundheits-Nachrichten,
775 Konstanz, Postfach 138, Postcheck Karlsruhe 70082 7,- DM

Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97 670 45.- S.

Übriges Ausland: Fr. 8.50

Insertionspreis: Die 1spaltige mm-Zeile 35 Rp. Bei Wiederholungen Rabatt

INHALT

1. Flucht auf den Mond	81
2. Eigenarten der Natur	82
3. Traubensaft als Heilmittel	82
4. Heilwirkende Gewürzpflanzen	86
5. Unsichtbare Feinde der Gesundheit	87
6. Heilmittel gegen Schlangengifte	88
7. Alles zu seiner Zeit	90
8. Humorvolles Erziehen	93
9. Feinstoffliche oder energetische Medizin	95
10. Homöopathische Schulungskurse	95

FLUCHT AUF DEN MOND

Heut streben die Menschen hinauf nach dem Mond,
Mag sein, weil dort oben noch niemand wohnt.
Die Erde haben sie gründlich verdorben
Und deshalb keine Lorbeern erworben,
Denn sollten sie diese nicht schön gestalten,
Als weise Herrscher darüber walten? –
Statt dessen verunziern Eisengestelle,
Hochhäuser und manch anderer Geselle
Die schönsten Orte, die Wüste dagegen
Als schlechtes Land mag keinen bewegen
Fabriken und Schlote hineinzubauen,
So, als dürfte sich niemand getrauen
Die Stille und Einsamkeit dort zu stören,
Der Lärm, er mag dem Alltag gehören!
Drum möcht man gelangen vielleicht auf den Mond,
Weil auf ihm noch keine Unordnung wohnt? –

Umschlagbild: Blick ins «Bad Land» von Süd-Dakota

Originalaufnahme von Ruth Vogel